



Universitätsbibliothek Paderborn

Utile Cum Dulci, Das ist: Anmuthige Hundert Historien

In welchem Die Nutzbarkeit der wahren Klugheit eines Christlichen Lebens und Sitten-Lehr/mit der Süßigkeit der Sinn-reichsten Geschichte und scharpffsinnigsten Sprüche/ auf eine sehr angenehme und nützliche Weiß vermischet seynd

Casalicchio, Carlo

Augsburg, Im Jahr Christi 1706

20. Von der Ungerechtigkeit.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-47900](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-47900)



Die XX. Sinnreich History.

Von der Ungerechtigkeit.

S hatte Gott Jupiter auff ein Zeit einen seiner fürnehmsten Beambten auff die Welt für einen Commissarium herabgesendet / mit ernstlichem scharpffen Befehl / alle die Faulenger / und dem Müßiggang ergebne Vinsch nach Gebühr abzustraffen / und mit Gewalt zu der Arbeit anzutreiben. So bald gedachter Commissarius hie auff Erden angelanget / wurde er berichtet / wie ein gewisse Stadt voll dergleichen Gesindel / Faulenger / und Müßiggänger wäre. Er ließe ihme die Relation gefallen / nahm als bald etliche Compagnien gewaffneter Soldaten / Gerichts-Beambte / und dergleichen zu seiner Commission notwendige Leuth mit sich / zoge mit selbigen / zu seiner größten Ungerechtigheit / mitten in Winters- Zeit / gedachter Stadt zu / überreichte sin Commission, und visitirte gleich Anfangs die Zinnen- Korb / und Dmeiß- Hauffen. Diese fande er alle / nach Beschaffung der Zeit / in ihren Löcheren und Hütlein vergraben / und eingesperzt / in größter Ruhe sitzen ; Erzürnet sich sehr über ihren Müßiggang / und nachdem er ihnen

den Göttlichen Befehl kund gethan / confiscirte er denen Bienen ihr Hönig / denen Ameisen aber all ihre Nahrung / so sie durch den ganzen Sommer mit größter Mühe zusammen getragen hatten. Dener Bienen und Ameisen kame diese Commission sehr seltsamb und suspect vor / indem sie nicht glauben könnten / daß der allzeit-gerechteste Gott Jupiter ein so ungerechtes Urtheil über die Unschuldige solte haben ergehen lassen ; Beklagten / und widersetzten sich derowegen dem Commissario / und sprachen zu ihm : Gott Jupiter hat niemahlen an ein solche Unbilligkeit / oder Tyrannen gedacht / viel weniger hat er euch solche Commission auffgetragen ; Sintemahlen nicht allein denen Göttern / sondern auch der ganzen Welt / absonderlich aber der ganzen Gemein und Republicq der Thieren genugsamb bekandt ist / daß diese unsere Ruhe oder Müßiggang nicht herkomme auß Faul- oder Trägheit (wie ihr fälschlich vermeint) sondern auß Noth / oder Schärpffe des Winters. Zudem / so seynd diese Früchten / so ihr uns unbillicher Weiß confisciret / keine Frücht der Faul- oder Trägheit / wohl aber der großen Mühe

Mühe und Arbeit / mit welcher wir den ganzen Sommer unaufseßlich in dem Schweiß unsers Angesichts beschäftigt waren. Nun sehen wir es genug / und greiffen es gleichsam mit Händen / daß ihr kein Commissarius, sondern ein Schelm sey / welcher der Faul- und Trägheit ganz ergeben / aus anderer Güther zu leben suchet. Darum packt euch von dannen; Dann ihr sollt nicht allein auch den mindisten Theil von diesen unsern Früchten nicht bekommen / sondern / damit ihr wisset / daß erlaubt sey / vim vi repellere, Gewalt mit Gewalt zu verreiben / haben wir uns gänzlich entschlossen / diese eure falsche / und zugleich gewalthätige Ungerechtigkeit mit denen Waffen zu rächen. Kaum hatten sie solches ausgeredt / stellten beyde Könige ihre Soldatesca in Schlacht-Ordnung. Der Bienen-König formirte mit denen Seinigen ein fliegendes Corpo, der Umeisen-König aber ein anderes Corpo zu Fuß / legten mit denen ihnen von der Natur gegebenen Waffen dergestalten in den Feind / daß sie den Commissarium sambt den Seinigen in einem Augenblick in die Flucht gejagt.

Hiebey ist ganz klar zu sehen / wie der gütigste und gerechteste Gott die Vorsteher / Obrigkeiten / ungerechte / und interessirte Richter / welche die Unterthanen / wider ihrer Fürsten Befehl und Meynung / trucken / straffen / und gleichsam das Blut unter den Nägeln heraus pressen / aus rechtem Urtheil / eben durch die einfältige / und schwache Unterthanen / zur Straff ihrer Ungerechtigkeit / zu Schanden machet / wie geschrieben stehet: Deut. 32. Unus persequatur mille, & duo decem millia. Einer wird ihrer tausend jagen / und zween werden zehen tausend flüchtig machen. Dergestalten werden so gar die Umeisen so stark / als die Elephanten / und die Bienen unüberwindlicher / als ein Kriegs-Heer alter / bewehrten / und wohl-versuchten Soldaten. Im Gegenspihl / so fern ein Richter / Verwalter / oder Gewalts-haber die Gerechtigkeit nach Göttlicher Ordnung / ohne Fugment / denen Statuten / und jedes Orths Ordnung gemäß / verwalten / wird weder die Hölle / weder die ganze Macht der Finsternis / viel weniger einige Macht dieser Welt ihm etwas vermögen können.

